

Verordnung zum Ergänzungsleistungsgesetz zur AHV und IV

Änderung vom 16. September 2008

GS 36.0773

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

I.

Die Verordnung vom 18. Dezember 2007¹ zum Ergänzungsleistungsgesetz zur AHV und IV wird wie folgt geändert:

§ 8 Buchstabe a

Die Kosten gemäss § 7 werden vergütet, wenn

- a. die Vergütung innert 15 Monaten nach Rechnungsstellung geltend gemacht wird; und

§ 18 Absatz 7 Satz 2

⁷ ... Die Höchstwerte dürfen höchstens bei 60'000 Fr. pro Jahr festgelegt werden.

§ 21 Absatz 3 Satz 2

³ ... Die Höchstwerte dürfen höher als die Höchstbeträge gemäss § 9 Absatz 1 Buchstabe a festgelegt werden.

II.

Diese Änderung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. Sie bedarf der Genehmigung des Bundes.

Liestal, 16. September 2008

Im Namen des Regierungsrates
der Präsident: Ballmer
der Landschreiber: Mundschin

¹ GS 36.471, SGS 833.11